

Bode-ABC – Stream of Consciousness

Alles, wirklich alles, was den Schüler*innen beim Durchschreiten eines Museumsraums durch den Kopf geht, darf hier ungefiltert gesagt werden und wird als Gedankenstrom aufgenommen.



Ziele

Museum kennenlernen, Wahrnehmung des Raums, Gesprächsanlässe schaffen, Sprachkompetenz erhöhen

Klassenstufen

Grundschule, Sek I, Sek II

Sozialform

einzelnd oder in kleinen Gruppen mit höchstens vier Personen

Dauer

30 Minuten

Ablauf

Gemeinsam mit einer*m Vermittler*in geht ein*e Schüler*in oder eine kleinere Schüler*innengruppe durch das Museum. Die Teilnehmenden sind angehalten, einfach alles in Worte zu fassen, was sie dabei wahrnehmen, was sie vielleicht hören, spüren, riechen, was ihnen auffällt, was sie beim Betrachten einzelner Objekte oder Räume denken. Diese spontanen Assoziationen und Empfindungen werden aufgenommen. Möglich ist auch, mit einer Gruppe einen Raum zu betreten und nur diesen gemeinsam zu betrachten. Dabei wird den Schüler*innen nacheinander ein Mikrofon gereicht. Ihre Ideen und Gedanken ergänzen sich dann vielleicht oder sie widersprechen sich. So entsteht eine Art Gedankenessay zu diesem Raum, zu einzelnen Objekten oder zu dem gesamten Museum, der übliche Erzählformen durchbricht.

Materialien

Aufnahmegerät, ggf. mit Mikrofon und Kopfhörern

Räume

in den Ausstellungsräumen

Anmerkungen

pro Kleingruppe ein*e Vermittler*in

ältere Grundschulklassen ab Klassenstufe 4

Verweis auf Projekt und Autor*innen der Methode

Projekt: bodeabc.de – Das Bode-Museum neu sortiert! Januar–Februar 2019

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/schulprojekte/bodeabc.de-%e2%80%93-das-bode-museum-neu-sortiert/>

Schule: Grunewald-Grundschule, Berlin, 5. Klasse

Autor*innen: Norbert Lang, Alexia Manzano, Christian Manzano, Paula Reissig

© lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, 2021

Ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin

<https://www.lab-bode-pool.de/de>